Version 3
15. Januar 2013

IBM Digital Analytics Import Benutzerhandbuch

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen" auf Seite 33 gelesen werden.

IBM Digital Marketing and Analytics ist die neue Generation der IBM Coremetrics-Produkte. Einzelheiten zur Produktbenennung finden Sie in der folgenden Tabelle.

Bisheriger Produktname	**Neuer Produktname**
IBM Coremetrics AdTarget	IBM AdTarget
IBM Coremetrics Benchmark	IBM Digital Analytics Benchmark
IBM Coremetrics Enterprise Analytics	IBM Digital Analytics Multisite
IBM Coremetrics Explore	IBM Digital Analytics Explore
IBM Coremetrics Import	IBM Digital Analytics Import
IBM Coremetrics Export	IBM Digital Analytics Export
IBM Coremetrics Intelligent Offer	IBM Digital Recommendations
IBM Coremetrics Lifecycle	IBM Digital Analytics Lifecycle
IBM Coremetrics LIVEmail	IBM LIVEmail
IBM Coremetrics Monitor	IBM Digital Analytics Monitor
IBM Coremetrics Search Marketing	IBM Search Marketing
IBM Coremetrics Social Analytics	IBM Digital Analytics for Social Media
IBM Coremetrics Tag Manager	IBM Digital Data Exchange
IBM Coremetrics Web Analytics	IBM Digital Analytics

Die im Lieferumfang der IBM Digital Analytics-Produkte enthaltene Dokumentation enthält vertrauliche und urheberrechtlich geschützte Informationen von IBM und unterliegt den Bedingungen der Vertraulichkeitsvereinbarungen, die von den Vertragspartnern getroffen wurden. Ungeachtet der jeweiligen Bestimmungen einer solchen Vertraulichkeitsvereinbarung erklären die Parteien übereinstimmend, die verwendete Dokumentation als vertrauliche Informationen von IBM zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben oder zu kopieren, wenn es nicht in einer Lizenzvereinbarung zwischen den Parteien für diese Produkte ausdrücklich gestattet ist.

Lizenziertes Material - Eigentum von IBM

© Copyright IBM Corporation 2009, 2013.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Import - Überblick 1
Lösungsmodule 1
Systemvoraussetzungen 2

Kapitel 2. Zugriff und Verwaltung 3
Benutzerverwaltung verwalten 3
Zugriff auf die Anwendung 3

Kapitel 3. Datenimport - Überblick . . . 5
Daten importieren 5
Prüfung der Importdatei 6

Kapitel 4. Importkonfigurationen erstellen 7
Datenerweiterungskonfiguration 7
Primärschlüsselauswahl 7
Attributfelder 9
Konfiguration von Prognosemetriken 9
Konfiguration von Besucherregistrierungsfeldern . . 11

Kapitel 5. Importdateien erstellen . . . 13
Konfigurationsvorlagen herunterladen 13
Korrektes Dateinamenformat 13
Importdatei "Mehrkanal" 14
Felder in "Mehrkanal-Shop" 15
Felder in "Mehrkanal-Bestellung" 17
Importdatei "Benutzerregistrierungsfelder" 20
Importdatei "Prognosemetriken" 20
Importdatei "Unternehmensproduktbericht" . . . 21
Importdatei "Datenerweiterungen". 22
Importdatei "Kategoriedefinitionsdatei" 23

Kapitel 6. Datendateien importieren . . 25
Verarbeitungszeit und Benachrichtigung 25
Hinweise für Datenerweiterungsimporte. 25
Hinweise für Unternehmensproduktbericht- und Mehrkanal-Importe 25

Kapitel 7. Import verwalten 27
FTP-Konto verwalten 27
Frühere Importe anzeigen 27
Vorlagen verwalten 28

Anhang A. Weitere Kontaktinformationen 29

Anhang B. Support 31

Bemerkungen 33
Marken 34
Datenschutzrichtlinien 35

© Copyright IBM Corp. 2009, 2013

Kapitel 1. Import - Überblick

Mit IBM® Digital Analytics Import können Sie Daten, die Sie aus anderen Quellen abrufen, mit Informationen zusammenführen, die mit IBM Digital Analytics-Technologien zur Überwachung von Sites erfasst wurden.

Sie können importierte Daten wie folgt verwenden:

- Zum Verbessern der Analyse in IBM Digital Analytics
- Zum Erstellen von Ad-hoc-Analysen in IBM Digital Analytics Explore
- Bei Online-Marketinginitiativen, die Sie mit IBM Digital Recommendations, IBM Search Marketing, IBM LIVEmail und IBM Marketing Center bereitstellen

Mit Import können Sie Daten ohne Unterstützung durch die IT importieren.

Sie können Import bei vielen geschäftsbezogenen Fragestellungen und Herausforderungen verwenden, beispielsweise:

- Sie möchten eine intelligente Ad-hoc-Analyse der Besuchersegmentierung anhand der in Kundenprofilen enthaltenen Informationen durchführen, die Sie aus Systemen außerhalb Ihres Online-Vertriebskanals abgerufen haben.
- Sie möchten mit der Erfassung von Benutzerregistrierungsdaten mithilfe von Digital Analytics-Tags beginnen, aber es wäre effizienter, Kundendaten, die Sie bereits besitzen, in einem einzigen Stapelimportprozess hochzuladen, statt darauf zu warten, dass Kunden die neu mit Tags versehene Site aufrufen.
- Sie hätten gern eine effizientere Möglichkeit zur Leistungsüberwachung, um die KPIs für Ihren primären Standort direkt in IBM Digital Analytics zu planen.
- Das Prüfen der Importdaten und das Hochladen der Dateien kann ein umständlicher Prozess sein, der oft eine Koordination von Mitarbeitern aus unterschiedlichen Teams erfordert.
- Sie möchten Ladezeiten für Seiten importieren, damit Sie diese in Digital Analytics Explore-Berichten analysieren können.

Lösungsmodule

Ein Lösungsmodul ist ein importierter Datasettyp, den Sie verwenden können, um Ihre IBM Digital Analytics-Ergebnisse zu verbessern. Es sind sechs Importlösungsmodule vorhanden. Die geeignete Lösung ist jeweils von den Daten abhängig, die Sie importieren möchten, sowie von der gewünschten Nutzung der Daten.

Die folgenden sechs Importlösungsmodule werden von Import unterstützt.

Kategoriedefinitionsdatei
Der Import der "Kategoriedefinitionsdatei" (Category Definition File, CDF) stellt Informationen bereit, die die organisatorische Hierarchie von Navigation und Inhalt auf Ihrer Site beschreiben. Die Informationen werden in Digital Analytics-Berichten verwendet.

Datenerweiterungen
Der Import von "Datenerweiterungen" (Data Extensions) stellt Datenattribute zur Erweiterung Ihres Datenmodells in Digital Analytics bereit. Sie können bis zu 50 Attributfelder importieren, die einem speziellen Datenfeld oder einem Datenobjekt aus einer Auswahlliste zugeordnet sind. Diese 50 Attribute können Sie zusätzlich zu den 50 Attributfeldern über Seiten-

© Copyright IBM Corp. 2009, 2013

tags übergeben. Die importierten Daten stehen zur Verwendung in Digital Analytics Explore, LIVEmail, Marketing Center und Lifecycle zur Verfügung.

Unternehmensproduktbericht
Der Import von "Unternehmensproduktbericht" (Enterprise Product Report, EPR) stellt Informationen für eine zweite Produkthierarchie bereit. In dieser Hierarchie kann jeder Artikel, den Ihr Unternehmen anbietet, nur einem Knoten Ihrer Kategoriestruktur zugewiesen werden. Daten in EPR-Importen werden direkt im Unternehmensproduktbericht in IBM Digital Analytics sowie in der Spezifikation der Marketingoptimierungsregeln in IBM Search Marketing und IBM Digital Recommendations verwendet.

Prognosemetriken
Mit dem Import von "Prognosemetriken" (Forecast Metrics) können Sie tägliche Messwerte importieren, die den KPI-Zielen Ihres Unternehmens entsprechen.Anhand der täglich importierten Metrikwerte können Sie die tatsächliche Leistung mit den Unternehmenszielen für Übersichtsmetriken vergleichen. Die Werte der Prognosemetriken werden in der Prognosevergleichsfunktion des Übersichtsmetrikberichts und in einem Prognosearbeitsblatt in Excel-Berichtsmappen dargestellt.

Besucherregistrierungsfelder
Mit der Importlösung "Besucherregistrierungen" (Visitor Registration) können Sie vorhandene Daten zu Kundenattributen in Ihre Digital Analytics-Implementierung kopieren, um die Daten in Besucherprofilen zu erweitern. Diese Daten können für die Ad-hoc-Analyse in Digital Analytics Explore verwendet werden. Daten für den Import der "Besucherregistrierungsfelder" sind in Digital Analytics nicht verfügbar. Sie sind nur in Digital Analytics Explore verfügbar.

Mehrkanal
Mit der Importlösung "Mehrkanal" (Multichannel) können Sie Offline-Transaktionsdaten importieren. Anschließend können Sie die importierten Daten mit den Daten zu Online-Transaktionen und Besucherverhalten zusammenführen, die von Ihrer Digital Analytics-Tagimplementierung erfasst werden. Offline-Daten zu Käufen, Anwendungen oder Buchungen, die mit dem Lösungstyp "Mehrkanal" importiert wurden, bieten die Möglichkeit, wichtige kanalübergreifende Analysen in Digital Analytics Explore durchzuführen. Weitere Informationen zur Verwendung der über "Mehrkanal" importierten Daten in Digital Analytics Explore finden Sie im Benutzerhandbuch zu *IBM Digital Analytics Explore*.

Systemvoraussetzungen

Für die Verwendung von IBM Digital Analytics-Produkten müssen Sie bestimmte Software- und Browserversionen ausführen und über die erforderliche Mindestspeicherkapazität verfügen.

Folgende Systemvoraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Software: Adobe Flash Player, Version 10 oder Version 11
- Browser: Microsoft Internet Explorer, Version 9 bis 11. Mozilla Firefox, Version 29 bis 34. Chrome, Version 34 bis 39.
- Speicher: 1 GB RAM oder mehr
- Bildschirmauflösung: 1024 x 768 oder höher

Kapitel 2. Zugriff und Verwaltung

Mit der Digital Analytics-Verwaltung können Sie Benutzergruppen Zugriff auf Import verweigern oder gewähren.

Benutzerverwaltung verwalten

Standardmäßig ist Import nur für die Benutzergruppe mit Administratorberechtigung aktiviert. Sie können Import über Digital Analytics Admin für andere Gruppen aktivieren, wenn Sie über die Berechtigung verfügen, Rollen innerhalb von Digital Analytics zuzuordnen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Verwaltung** (Admin).
2. Wenn die Service-Site "Verwaltung" geladen ist, klicken Sie auf den Link **Gruppen verwalten - vollständige Liste** (Manage Groups - Full List).
3. Wählen Sie, ob Sie eine Benutzergruppe **Erstellen** oder **Bearbeiten** möchten.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen IBM Digital Analytics Import , um Benutzern Zugriff auf die Importanwendung zu erteilen.
5. Wählen Sie eine oder mehrere Importlösungen aus.

Ergebnisse

Die Berechtigung für die Importlösung **Metriken für E-Mail-Kampagnen** wird unter Import aufgelistet. Die Lösung wird jedoch über IBM LIVEmail verwaltet und nicht über Import. Weitere Informationen finden Sie im *IBM LIVEmail-Benutzerhandbuch*.

Zugriff auf die Anwendung

Sie können auf IBM Digital Analytics Import aus einer anderen IBM Digital Analytics-Anwendung oder über die Begrüßungsseite von Import zugreifen.

Wenn Sie in einer anderen IBM Digital Analytics-Anwendung arbeiten, klicken Sie im Header des Anwendungsauswahlmenüs auf **Import** , um Import zu öffnen.

Sie können Import auch über die Import-Begrüßungsseite öffnen und sich dort authentifizieren. Zugriff auf die Begrüßungsseite erhalten Sie unter http://import.coremetrics.com.

© Copyright IBM Corp. 2009, 2013

Kapitel 3. Datenimport - Überblick

Beim Import bestehen einige strenge Anforderungen für FTP-Ziele, Dateinamen und Dateikonfigurationen. Diese Anforderungen gelten unabhängig von Ihrer Importmethode.

Bevor Sie mit dem Datenimport beginnen, müssen Sie die folgenden Informationen kennen, damit der Datenimport erfolgreich ist.

- Jede Kunden-ID verfügt über ein eigenes eindeutiges FTP-Importziel. Ungeachtet der Importlösung, die Sie verwenden, werden alle Importdateien an das FTP-Ziel für Ihre Kunden-ID gesendet.
- Für jede Importlösung gelten Konventionen zur Vergabe von Dateinamen, die Sie einhalten müssen.
- Jede Importlösung verfügt über eine Konfiguration, die die Struktur und Inhalte definiert, die IBM Digital Analytics Import in den Dateien erwartet, die Sie importieren.
- Einige Importlösungskonfigurationen sind statisch. Andere Importlösungstypen weisen flexiblere Konfigurationen auf.

  Zum Beispiel gilt für Kategoriedefinitionsdateien eine bestimmte Struktur und Sie können nur das Dateibegrenzungszeichen ändern. Importdateien vom Typ "Prognosemetriken" können so konfiguriert werden, dass sie unterstützte Metriken der Kategorie "Übersicht" in beliebiger Feldreihenfolge enthalten.
- Import gleicht die Dateien mit den Konfigurationen ab, die Sie definieren. Für erfolgreiche Datenimporte ist es unerlässlich, Dateien zu erstellen, die mit der Konfiguration übereinstimmen.
- Sie können Daten direkt über Import importieren oder einen anderen Prozess verwenden, z. B. einen regelmäßigen CRON-Job oder FTP-Client-Upload. Unabhängig von der verwendeten Methode werden die Dateien mit denselben Prüfregeln verarbeitet.

Daten importieren

Verwenden Sie Vorlagen, um sicherzustellen, dass das richtige Format verwendet wird. Falsche Formatierungen führen zu Fehlern. Der allgemeine Importworkflow ist bei allen Importlösungen gleich.

Informationen zu diesem Vorgang

Erstellen Sie eine Vorlage für den gewünschten Importtyp.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Verwalten (Manage)** > **Importkonfiguration (Import Configuration)**.
2. Wählen Sie einen Importtyp aus.
3. Geben Sie die Informationen an, die Import benötigt, um die Vorlage für diesen Importtyp zu erstellen.
4. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**.
5. Laden Sie die Vorlagendatei herunter.

© Copyright IBM Corp. 2009, 2013

a. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Import** und wählen den Importtyp aus.
b. Klicken Sie auf **Vorlagendatei herunterladen** (Download Template File), um eine Datei in dem Format herunterzuladen, das für diesen Importtyp erforderlich ist.

6. Verwenden Sie die Vorlagendatei, um die Importdatei mit den Informationen zu erstellen, die Sie hochladen möchten.Wenn die Datei fertig ist, kehren Sie zu Import zurück und laden die Datei hoch.
   a. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Import** und wählen den Importtyp aus.
   b. Navigieren Sie zu der Datei, die Sie hochladen möchten.
   c. **Importdatei verarbeiten**
7. Wenn die Datei Datenerweiterungs- oder Besucherregistrierungsattribute enthält, die zum ersten Mal importiert werden, geben Sie den neuen Attributen einen Aliasnamen, sodass Sie sie in Berichten verwenden können.
   a. Klicken Sie auf **Verwaltung (Admin)**.
   b. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Explore-Attribute** (Explore Attributes).

Prüfung der Importdatei

Import sendet E-Mail-Benachrichtigungen, um Sie über Erfolg oder Fehlschlagen beim Senden von Dateien zu informieren.

Wenn ein Import fehlschlägt, stellt Digital Analytics Zusatzinformationen zum Gültigkeitsfehler bereit, sodass Sie Ihre Importdatei korrigieren und erneut versuchen können, sie zu importieren. Sie geben die E-Mail-Adresse für diese Benachrichtigung an, wenn Sie eine Datei importieren.

Sie müssen sich mit allen Anforderungen zu Dateiformat und Datentyp für die Importlösung vertraut machen, die Sie verwenden möchten. Import stellt Vorlagendateien bereit, die Sie herunterladen können, um sicherzustellen, dass die Struktur Ihrer Importdatei mit der Konfiguration übereinstimmt, die Sie für die jeweilige Importlösung angegeben haben.

Kapitel 4. Importkonfigurationen erstellen

Sie müssen die Konfiguration für die zugehörige Importlösung definieren, bevor Sie eine Datei importieren. Mit der Konfiguration werden Format und Inhalt definiert, die Sie in den Dateien verwenden, die Sie importieren wollen.

IBM Digital Analytics Import verwendet die Konfiguration auf zwei Arten.

- Das Programm erstellt basierend auf der Konfiguration eine Vorlage, die Sie dabei unterstützt, Dateien mit der richtigen Konfiguration zu erstellen.
- Außerdem gleicht es die Dateien, die Sie importieren, mit der Konfiguration ab.

Einige Importlösungen, z. B. "Kategoriedefinitionsdatei", "Unternehmensproduktbericht" und "Mehrkanal" sind vordefinierte, stark strukturierte Dateiformate. Die Definition der Konfiguration für diese Lösungen bedeutet, das Trennzeichen auszuwählen.

Andere Importlösungen, z. B. "Datenerweiterungen", "Prognosemetriken" und "Benutzerregistrierungsfelder" erfordern, das Sie die Inhalte der Importdateien angeben.

Um eine Importkonfiguration zu definieren, klicken Sie auf **Verwalten (Manage)** > **Importkonfiguration (Import Configuration)**.

Datenerweiterungskonfiguration

Mit der Importlösung "Datenerweiterungen" können Sie bis zu 50 Attributfelder importieren, die einem speziellen Datenfeld oder einem Datenobjekt aus einer Auswahlliste zugeordnet sind. Diese 50 Attribute können Sie zusätzlich zu den 50 Attributfeldern über Seitentags übergeben.

Die importierten Daten stehen zur Verwendung in Digital Analytics Explore, LIV-Email, Marketing Center und Lifecycle zur Verfügung.

Standardmäßig kann jede Kunden-ID maximal zehn Importvorlagen vom Typ "Datenerweiterung" und 1.000.000 unterschiedliche importierte Datensätze umfassen. Der Grenzwert 1.000.000 für Datensätze ist der absolute Grenzwert für die Kunden-ID, nicht der Grenzwert für den einzelnen Import.

Primärschlüsselauswahl

Der Primärschlüssel ist das Datenfeld oder Objekt, für das Sie Attribute importieren möchten.

Die Auswahl des Primärschlüssels erfolgt in zwei Schritten. Zunächst wählen Sie aus der linken Liste ein Datenobjekt aus. Anschließend wählen Sie aus der rechten Liste den Primärschlüssel aus. Die Werte in der zweiten Liste sind abhängig von den ausgewählten Datenobjekten. Wenn Sie das Datenobjekt geändert haben, ändern sich die Werte in der Liste mit den Primärschlüsseln. Sie können nicht denselben Primärschlüssel für mehrere Importvorlagen verwenden.

© Copyright IBM Corp. 2009, 2013

Tabelle 1. Verfügbare Primärschlüssel

Optionen für primäre Datenobjekte	**Unterstützte Datenfeldschlüssel**
Seite	Seite
	Inhaltskategorie-ID (nur unterste Ebene)
	Inhaltskategorie
	Seitenattribute 1-50 (nur Tag)
Produkt	Produkt-ID
	Produktname
	Produktkategorie-ID (nur unterste Ebene)
	Produktkategorie
	Produktattribute 1-50 (nur Tag)
Konversionsereignis	Ereignisname
	Ereigniskategorie
	Ereignisattribute 1-50 (nur Tag)
Element	Elementname
	Elementkategorie
	Elementattribute 1-50 (nur Tag)
Shop	Shop-Attribute 1-50
Bestellung	Bestellungs-ID
	Bestellungsattribute 1-50 (nur Tag)
Marketing	Anbieter
	Anbieter/Kategorie
	Anbieter/Kategorie/Platzierung
	Anbieter/Kategorie/Platzierung/Produkt
	Marketingattribute 1-50 (nur Tag)
Registrierung	Registrierungs-ID
	E-Mail-Adresse
	Besucher-ID
	Registrierungsattribute 1-50 (nur Tag)
Technische Eigenschaften	Browsertyp
	Bildschirmauflösung
	Mobilgerät
Suchbegriff	Begriff für die interne Suche
	Begriff der organischen Suche
Referrer-Site-Domäne	Referrer-Site
Besucherstandort	Ort
	Bundesland
	Land

Wenn Sie "Kategorie-ID" als Primärschlüssel verwenden, werden die Datenwerte für alle Felder der untersten Ebene der Kategoriehierarchie zugeordnet.

Attributfelder

Sie wählen die Attributfelder aus, die Sie in Vorlagen importieren möchten. Der Primärschlüssel wird automatisch in der Spalte **Felder für die Importdatei mit der Maus ziehen** (Drag and Drop Import File Fields) angezeigt. Er kann nicht entfernt werden. (Durch Ändern des Primärschlüssels wird der Feldinhalt der ausgewählten Attribute gelöscht).

Um die Felder hinzuzufügen, die in Ihrer Datei enthalten sein sollen, ziehen Sie diese aus der Spalte **Verfügbare Attributfelder** (Available Attribute Fields) in die Spalte **Felder für die Importdatei mit der Maus ziehen**. Achten Sie darauf, dass die Reihenfolge der Metriken in der Spalte **Felder für die Importdatei mit der Maus ziehen** mit der Reihenfolge in Ihrer Importdatei übereinstimmt.

Konfiguration von Prognosemetriken

Konfigurieren Sie die Prognosemetriken, um tägliche Messwerte zu importieren, die Ihren KPI-Zielen entsprechen.

Sie müssen die Felder, die Sie importieren möchten, und die Feldreihenfolge angeben. Die Datums-ID muss das erste Feld in der Datei sein. Das Feld **Verfügbare Prognosemetriken** (Available Forecast Metrics) enthält die anderen unterstützten Metriken.

Die Importlösung "Prognosemetriken" unterstützt die meisten Metriken, die im Übersichtsmetrikbericht von Digital Analytics enthalten sind. Die nicht unterstützten Metriken sind der Serveraufruf und zeitbasierte Metriken (durchschnittliche Zeit auf Seiten, durchschnittliche Länge der Sitzungen und durchschnittliche Länge von Wiederholungssitzungen). Sie können auch einige Metriken einbeziehen, die nicht im Übersichtsmetrikbericht, aber im Modul "Prognose" von Excel-Berichtsmappen enthalten sind.

Sie können eine oder alle unterstützten Metriken auswählen.

Tabelle 2. Verfügbare Prognosemetriken (Available Forecast Metrics)

Metriken	Einzelhandel	Inhalt	Reise	Finanzdienstleistungen
Artikel bei abgebrochenen Kaufaktionen	X			
Abgebrochene Kaufaktionen	X			
Abgebrochene Anträge				X
Abbruchrate Anträge				X
Durchschnittlicher Bestellwert	X			
Durchschnittlicher Buchungswert			X	
Durchschnittswert Versandkosten	X			
Buchungen			X	
Bucher/Besucher			X	
Buchungen/Besucher			X	
Buchungen/Sitzung			X	
Rate abgebrochener Buchungen			X	
Absprungrate	X	X	X	X

Tabelle 2. Verfügbare Prognosemetriken (Available Forecast Metrics) (Forts.)

Metriken	Einzel-handel	Inhalt	Reise	Finanz-dienst-leistun-gen
Käufer/Besucher	X			
Antragsteller/Besucher				X
Anträge/Besucher				X
Anträge/Sitzung				X
Kaufsitzungen	X			
Elementansichten	X	X	X	X
Elementansichten/Gesamtzahl Sitzungen	X	X	X	X
Ereignispunkte	X	X	X	X
Ereignispunkte/Gesamtzahl Sitzungen	X	X	X	X
Ereignispunkte/Gesamtzahl Besucher	X	X	X	X
Ereignisse	X	X	X	X
Ereignisse/Gesamtzahl Sitzungen	X	X	X	X
Ereignisse/Gesamtzahl Besucher	X	X	X	X
Gestartete Anträge	X			X
Abbruchrate Artikel	X			
Artikel im Warenkorb	X			
Bestellte Artikel	X			
Artikel/Bestellung	X			
Neuer Käufer/Neuer Besucher	X			
Neue Käufer	X			
Neuer Antragsteller/Neuer Besucher				X
Neue Antragsteller				X
Neue Newsletter-Abonnenten	X	X	X	X
Neue Besucher %	X	X	X	X
Neue Besucher	X	X	X	X
Neue Bucher			X	
Neuer Bucher/Neuer Besucher			X	
Interne Suchläufe	X	X	X	X
Bestellung/Besucher	X			
Bestellte Artikel in Warenkörben	X			
Bestellte Warenkörbe	X			
Aufträge	X			
Bestellungen/Sitzung	X			
Seitenansichten/Sitzung	X			
Produktansichten	X			
Wiederkehrender Käufer/ Wiederkehrender Besucher	X			
Wiederkehrende Käufer	X			

Tabelle 2. Verfügbare Prognosemetriken (Available Forecast Metrics) (Forts.)

Metriken	Einzel-handel	Inhalt	Reise	Finanz-dienst-leistun-gen
Wiederkehrende Besucher	X	X	X	X
Wiederkehrender Antragsteller/ Wiederkehrende Besucher				X
Wiederkehrende Antragsteller				X
Gebuchte Übernachtungen			X	
Wiederkehrender Bucher/ Wiederkehrender Besucher			X	
Wiederkehrende Bucher			X	
Ertrag			X	
Umsatz	X			
Sitzungskonversionsrate	X			
Versandkosten	X			
Rate abgebrochener Kaufaktionen	X			
Abgeschickte Anträge				X
Gesamtseitenaufrufe	X	X	X	X
Gesamtzahl Sitzungen	X	X		X
Gesamtzahl Warenkörbe	X		X	
Gesamtzahl abgeschlossener Anträge				X
US-Sitzungen %	X	X	X	X
Eindeutige Käufer	X			
Eindeutige Besucher	X	X	X	X
Eindeutige Antragsteller				X
Eindeutige Bucher			X	

Konfiguration von Besucherregistrierungsfeldern

Verwenden Sie die Importdatei "Besucherregistrierungsfelder", um Daten zu registrierten Benutzern zu importieren. Die Importdatei muss zwei Schlüsselspalten enthalten: "Datums-ID" und "Registrierungs-ID". Die anderen Spalten wählen Sie aus einer Liste der unterstützten Metriken aus.

"Datums-ID" muss die erste Spalte in der Datei sein und "Registrierungs-ID" die zweite. Sie dürfen keines dieser Felder aus der Importkonfiguration entfernen. Sie können eine oder alle unterstützten Metriken auswählen.

In der Importdatei muss die Feldreihenfolge verwendet werden, die Sie hier angeben. Achten Sie darauf, dass die Reihenfolge der Metriken in der Spalte **Felder für die Importdatei mit der Maus ziehen** (Drag and Drop Import File Fields) mit der Reihenfolge in Ihrer Importdatei übereinstimmt.

Tabelle 3. Verfügbare Besucherregistrierungsfelder

Felder
Datums-ID
Registrierungs-ID
Alter
E-Mail-Adresse
Geschlecht
Registrierter Ort
Registriertes Bundesland
Registriertes Land
Registrierte Postleitzahl
Bildungsabschluss
Mindesteinkommenshöhe
Höchsteinkommenshöhe
Importiertes Registrierungsattribut 1
...
Importiertes Registrierungsattribut 50

Kapitel 5. Importdateien erstellen

Importdateien sind Datendateien, die außerhalb von IBM Digital Analytics Import erstellt werden. Für diese Dateien gibt es Anforderungen für den Namen, die Struktur und den Inhalt. Einige dieser Anforderungen gelten für alle Importlösungen, während andere vom Lösungstyp abhängen. Dateien, die diese Anforderungen nicht erfüllen, können nicht erfolgreich importiert werden.

Für jede Importdateikonfiguration gibt es eine genau festgelegte Liste von Feldern. Sie müssen alle Felder einschließen und die vorgegebene Spaltenreihenfolge einhalten. Wenn die Spaltenreihenfolge der Datenfelder nicht mit der Spezifikation übereinstimmt, kann die Datei nicht geladen werden.

Die Importlösungsvorlagen enthalten die richtigen Feldnamen, das richtige Dateitrennzeichen und einen unterstützten Dateinamen. Wenn Sie Ihre Daten zur Vorlagendatei hinzufügen, nehmen Sie keine Änderungen an der Datei vor, die dazu führen, dass sie von der Konfiguration für den Importlösungstyp abweicht.

Es gibt eine Begrenzung der Dateigröße für Importvorgänge. Dateien, die mit der Import-Benutzerschnittstelle importiert werden, müssen kleiner als 10 MB sein. Dateien, die über FTP an Digital Analytics gesendet werden, müssen kleiner als 100 MB sein.

Der Text der Dateien muss im Format ASCII oder UTF-8 vorliegen.

Konfigurationsvorlagen herunterladen

Sie können eine Vorlage herunterladen, die Ihnen die erforderliche Konfiguration erleichtert, wenn Sie Ihre Dateien erstellen.

Informationen zu diesem Vorgang

Die Importlösungen "Mehrkanal" und "Unternehmensproduktbericht" enthalten jeweils zwei Importdateien. Die heruntergeladene Vorlagendatei für diese Importtypen ist eine komprimierte Datei, die separate Excel-CSV-Dateien für die Importdatei enthält.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Import**.
2. Wählen Sie den Importlösungstyp aus.
3. Bei **Datenerweiterungen** müssen Sie den jeweiligen Datenerweiterungstyp auswählen.
4. Klicken Sie auf **Vorlagendatei herunterladen** (Download Template File).

Korrektes Dateinamenformat

Dateien, die Sie importieren möchten, müssen strenge Konventionen bei der Dateibenennung einhalten. Anhand der Dateibenennungskonvention erkennt Import, welchen Datentyp Sie senden und für welche Importlösung die Daten gelten.

Importdateinamen bestehen aus vier Teilen:

© Copyright IBM Corp. 2009, 2013

- Präfix für die Importlösung.

  Ein Dateinamenpräfix, das den Importlösungstyp für die Datei angibt, die Sie senden. Unten finden Sie eine Liste mit gültigen Dateinamenpräfixen.
- Numerische Kunden-ID.

  Die zugewiesene eindeutige numerische Kennung für Ihre Site. Diese entspricht der achtstelligen Nummer, mit der Sie sich bei Import authentifizieren.
- Benutzerdefinierter Importdateiname oder Primärschlüssel.

  Bei Datenerweiterungsdateien ist dies der Name des Datenfelds, das als primärer Joinschlüssel verwendet wird. Bei anderen Importlösungen ist dies ein beliebiger Name, den Sie zur Unterscheidung der Importdatei verwenden möchten.
- Dateierweiterung CSV.

  Die Dateinamenerweiterung muss CSV sein. Andernfalls wird die Datei als ungültig abgelehnt. Sie müssen nicht notwendigerweise ein Komma als Trennzeichen verwenden, aber in jedem Fall CSV als Dateierweiterung. Sie können Dateien in Microsoft Excel erstellen oder bearbeiten, dürfen aber keinesfalls die Standarddateierweiterung von Excel verwenden.

Gültige Dateinamenpräfixe

CDF Kategoriedefinitionsdatei

DE Datenerweiterungen

ECDF Kategoriedefinitionsdatei des Unternehmens (Enterprise Category Definition File)

EPCMF
Zuordnungsdatei für Unternehmensproduktinhalte

CIF Prognosemetriken

REG Besucherregistrierungsfelder

MCS Mehrkanal-Shop (Multichannel Shop)

MCO Mehrkanal-Bestellung (Multichannel Order)

Importdatei "Mehrkanal"

Verwenden Sie eine Mehrkanal-Importkonfiguration, um Offline-Transaktionsdaten für einzelne Artikel oder für Bestellungen zu importieren.

Es gibt zwei Arten von Mehrkanal-Importdateien.

- Mehrkanal-Shop (Multichannel Shop, MCS)

  Verwenden Sie diese Datei, um Offline-Transaktionsdaten für einzelne Artikel zu importieren. Die Daten in dieser Datei werden mit den Daten zusammengeführt, die die von den Shop-Tags von Digital Analytics auf Ihrer Website gesammelt wurden. Wenn Sie die Lösung "Mehrkanal" verwenden, benötigen Sie die Importdatei "Mehrkanal-Shop".
- Mehrkanal-Bestellung (Multichannel Order, MCO)

  Verwenden Sie diese Datei, um Offline-Transaktionsdaten für Bestellungen zu importieren. Die Daten in dieser Datei werden mit den Daten zusammengeführt, die von den Digital Analytics-Tags für Bestellungen auf Ihrer Website gesammelt wurden. Diese Datei ist optional.

Anmerkung: Die Eindeutigkeit eines importierten Datensatzes wird mit Hilfe der Kombination der Werte in den folgenden Feldern festgestellt:

- RegistrationID (nur MCS)
- OrderID
- TransactionID
- ProductName (nur MCS)

Wenn ein importierter Datensatz einen ungültigen Wert in einem Feld hat, durch das die Eindeutigkeit des Datensatzes definiert wird, können Sie die korrigierte Datei erst importieren, wenn Sie den fehlerhaften Datensatz gelöscht haben. Sie können nicht das Feld **Überschreibungsflag** (OverwriteFlag) verwenden, um den Datensatz zu überschreiben. Das Feld **Überschreibungsflag** kann nur Werte in Datenfeldern korrigieren, die nicht dazu verwendet werden, die Eindeutigkeit des Datensatzes zu definieren. Wenden Sie sich an den Support für Digital Analytics, um eine Löschung des Datensatzes anzufordern.

Felder in "Mehrkanal-Shop"

Jede Datei vom Typ "Mehrkanal-Shop" (Multichannel Shop, MCS), die in Digital Analytics importiert wird, muss dieselben Felder enthalten. Alle Felder müssen importiert werden, Sie können jedoch einige Felder leer lassen.

Die Felder in der Datei vom Typ "Mehrkanal-Shop" (MCS) sind in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet. Datenwerte sind jedoch nur für die Felder erforderlich, bei denen in der Spalte "Daten erforderlich" ein "J" angegeben ist. Sie müssen keinen Standardwert eingeben, um ein Nullfeld zu bezeichnen. Sie können diese Felder leer lassen.

Tabelle 4. Felder in "Mehrkanal-Shop"

Name	Beschreibung	Länge	Format	Daten erforderlich
Datums-ID (Date_ID)	Das Datum, an dem die Offline-Transaktion stattfand. Diese Datums-ID ist immer eine 8-stellige numerische Zeichenfolge im Format *JJJJMMTT*.	8	Zeichenfolge	J
Überschreibungsflag (OverwriteFlag)	Ein Ja/Nein-Code (**J** oder **N**) zur Angabe, ob mit dem Dateisatz ein vorhandenes Datensatzfeld ersetzt wird. Wenn das Feld leer ist, wird von einem Wert **N** ausgegangen.	1	Zeichenfolge	N
Registrierungs-ID (RegistrationID)	Eindeutige Kunden-ID. Dieser Wert wird in Kombination mit den Werten aus anderen Feldern verwendet, um die Eindeutigkeit der Datensätze festzustellen.	256	Zeichenfolge	J

Tabelle 4. Felder in "Mehrkanal-Shop" (Forts.)

Name	Beschreibung	Länge	Format	Daten erforderlich
Bestellungs-ID (OrderID)	Eindeutige ID für eine Bestellung. Dieser Wert wird in Kombination mit den Werten aus anderen Feldern verwendet, um die Eindeutigkeit der Datensätze festzustellen.	256	Zeichenfolge	J
Transaktions-ID (TransactionID)	Eindeutige ID für eine Transaktion. Dieser Wert wird in Kombination mit den Werten aus anderen Feldern verwendet, um die Eindeutigkeit der Datensätze festzustellen.	256	Zeichenfolge	J
Transaktionstyp (TransactionType)	Zahl/Code zur Angabe des Typs der importierten Transaktion. Dieser Wert ist für die zukünftige Verwendung reserviert. Der einzige gültige Wert ist **1** Kauf.	256	Zahl	J
Produkt-ID (ProductID)	Eindeutige ID für ein Produkt.	256	Zeichenfolge	J
Produktname (ProductName)	Der Name des Produkts. Dieser Wert wird in Kombination mit den Werten aus anderen Feldern verwendet, um die Eindeutigkeit der Datensätze festzustellen.	256	Zeichenfolge	J
Produktkategorie (ProductCategory)	Die hierarchische Produktkategorie mit dem Größer-als-Zeichen (>) als Trennzeichen. Beispiel: **Frauen** > **Schuhe** > **Nike**		Zeichenfolge	J
Grundpreis (BasePrice)	Der Preis, zu dem das Produkt verkauft wird. Format: Zahl mit nur einem Dezimalzeichen. Kommas und Währungssymbole sind nicht zulässig. Es wird davon ausgegangen, dass die Werte in der Währung angegeben sind, die in der Konfiguration, Installation und Verteilung des Datensatzes für den Import verwendet wurde. Geben Sie z. B. **123456.78** und nicht **$123,456.78** ein.	16.2	Doppelzeichen	J
Menge (Quantity)	Menge des verkauften Artikels.	8	Zahl	J

Tabelle 4. Felder in "Mehrkanal-Shop" (Forts.)

Name	Beschreibung	Länge	Format	Daten erforderlich
Online-Attribut 1 (online_attribute_1)	Die Attributfelder sind speziell mit dem Wert "ProductID" verbunden, der für jede Zeile in einer Importdatei des Typs "Mehrkanal" erforderlich ist. Die Online-Attribute 1-50 werden den Attributfeldern zugeordnet, die mit Digital Analytics-Tags für Shops erfasst werden. Verwenden Sie diese Attribute, um Online- und Offline-Daten in Berichten zusammenzuführen.	100	Zeichenfolge	N
...		100	Zeichenfolge	N
Online-Attribut 50 (online_attribute_50)		100	Zeichenfolge	N
Offline-Attribut 1 (Offline_attribute_1)	Die Offline-Attribute 1-50 werden für Attribute verwendet, die nicht für den Online-Einkauf gelten (z. B. Shop-ID).	4000	Zeichenfolge	N
...		4000	Zeichenfolge	N
Offline-Attribut 50 (Offline_attribute_50)		4000	Zeichenfolge	N

Felder in "Mehrkanal-Bestellung"

Jede Datei vom Typ "Mehrkanal-Bestellung" (Multichannel Order, MCO), die in Digital Analytics importiert wird, muss dieselben Felder enthalten. Alle Felder müssen importiert werden, Sie können jedoch einige Felder leer lassen.

Die Felder der Mehrkanal-Bestellungsdatei (MCO) sind in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet. Datenwerte sind jedoch nur für die Felder erforderlich, bei denen in der Spalte "Daten erforderlich" ein "J" angegeben ist. Sie müssen keinen Standardwert eingeben, um ein Nullfeld zu bezeichnen. Sie können diese Felder leer lassen.

Tabelle 5. Felder in "Mehrkanal-Bestellung"

Name	Beschreibung	Länge	Format	Daten erforderlich
Datums-ID (Date_ID)	Das Datum, an dem die Offline-Transaktion stattfand. Diese Datums-ID ist immer eine 8-stellige numerische Zeichenfolge im Format *JJJJMMTT*.	8	Zeichenfolge	J
Überschreibungsflag (OverwriteFlag)	Ein Ja/Nein-Code (**J** oder **N**) zur Angabe, ob mit dem Dateisatz ein vorhandenes Datensatzfeld ersetzt wird. Wenn das Feld leer ist, wird von einem Wert **N** ausgegangen.	1	Zeichenfolge	N
Registrierungs-ID (RegistrationID)	Eindeutige Kunden-ID.	256	Zeichenfolge	J
Bestellungs-ID (OrderID)	Eindeutige ID für eine Bestellung. Dieser Wert wird in Kombination mit dem Wert "TransactionID" verwendet, um die Eindeutigkeit der Datensätze festzustellen.	256	Zeichenfolge	J
Transaktions-ID (TransactionID)	Eindeutige ID für eine Transaktion. Dieser Wert wird in Kombination mit dem Wert "OrderID" verwendet, um die Eindeutigkeit der Datensätze festzustellen.	256	Zeichenfolge	J
Transaktionstyp (TransactionType)	Zahl/Code zur Angabe des Typs der importierten Transaktion. Dieses Feld ist für die zukünftige Verwendung reserviert. Der einzige gültige Wert ist **1** -Kauf.	256	Zahl	J

Tabelle 5. Felder in "Mehrkanal-Bestellung" (Forts.)

Name	Beschreibung	Länge	Format	Daten erforderlich
Gesamtpreis (TotalPrice)	Der Gesamtpreis für dieses Produkt in dieser Transaktion. Enthält keine Versand- und Bearbeitungsgebühren, da diese im Feld "ShippingCharges" separat erfasst werden. Format: Zahl mit nur einem Dezimalzeichen. Kommas und Währungssymbole sind nicht zulässig. Es wird davon ausgegangen, dass die Werte in der Währung angegeben sind, die in der Konfiguration, Installation und Verteilung des Datensatzes für den Import verwendet wurde. Geben Sie z. B. **123456.78** und nicht **$123,456.78** ein.	16.2	Doppelzeichen	J
Versand (Shipping)	Die Versandkosten zu dieser Bestellung. Format: Zahl mit nur einem Dezimalzeichen. Kommas und Währungssymbole sind nicht zulässig. Es wird davon ausgegangen, dass die Werte in der Währung angegeben sind, die in der Konfiguration, Installation und Verteilung des Datensatzes für den Import verwendet wurde.	16.2	Zahl	N
Online-Attribut 1 (online_attribute_1)	Die Attributfelder sind speziell mit dem Wert "OrderID" verbunden, der für jede Zeile in einer Importdatei des Typs "Mehrkanal" erforderlich ist. Die Online-Attribute 1-50 werden den Attributfeldern zugeordnet, die mit Digital Analytics-Tags für Bestellungen auf Ihrer Website erfasst werden. Verwenden Sie diese Attribute, um Online- und Offline-Daten in Berichten zusammenzuführen.	100	Zeichenfolge	N
...		100	Zeichenfolge	N

Tabelle 5. Felder in "Mehrkanal-Bestellung" (Forts.)

Name	Beschreibung	Länge	Format	Daten erforderlich
Online-Attribut 50 (online_attribute_50)		100	Zeichenfolge	N
Offline-Attribut 1 (Offline_attribute_1)	Die Offline-Attribute 1-50 werden für Attribute verwendet, die nicht für Online-Bestellungen gelten (z. B. Shop-ID).	4000	Zeichenfolge	N
...		4000	Zeichenfolge	N
Offline-Attribut 50 (Offline_attribute_50)		4000	Zeichenfolge	N

Importdatei "Benutzerregistrierungsfelder"

Für Daten, Nullwerte und Registrierungs-IDs bestehen Richtlinien, um sicherzustellen, dass keine Konflikte zwischen importierten Daten und Online-Daten entstehen. Es bestehen zudem Richtlinien für die Feldgröße und das Übergeben mehrerer Werte.

Die Datums-ID muss das Format *jjjjmmtt* aufweisen (z.B. 20121025). Verwenden Sie das Datum des nächsten Tages als Wert für die Datums-ID.

Die Zeitmarke für importierte Registrierungsdaten ist Mitternacht des angegebenen Datums. Importierte Daten werden nach Online-Daten verarbeitet. Ein Datensatz wird übersprungen, wenn er eine frühere Zeitmarke aufweist als Daten für die Registrierungs-ID, die bereits verarbeitet wurden. Die Verwendung des morgigen Datums stellt sicher, dass Ihre importierten Registrierungsdaten eine spätere Zeitmarke aufweisen als die Online-Daten.

Verwenden Sie Nullwerte für Registrierungsfelder, deren Daten aus den Online-Tags stammen müssen. Nullwerte ersetzen keine Werte ungleich Null.

Registrierungs-IDs müssen mit den eindeutigen Zeichenfolgen übereinstimmen, die in den Digital Analytics-Tags zur Identifizierung einzelner registrierter Kunden übergeben werden.

Die maximale Feldgröße für den Wert eines importierten Besucherregistrierungsattributs beträgt 100 Zeichen. Sie können auch einzelne Attribute mit mehreren Werten laden, müssen aber dabei für jedes Attribut die Begrenzung von 100 Zeichen einhalten. Wenn Sie zum Beispiel mehr als eine Farbe für eine einzelne Produktansicht erfassen möchten, dann könnten Sie für das Attribut "Farbe" auch den Wert `Rot|Grün|Blau` übergeben.

Importdatei "Prognosemetriken"

Die Importdatei "Prognosemetriken" muss die Felder enthalten, die in der Importkonfiguration "Prognose" aufgelistet sind. Die Feldreihenfolge in der Datei muss mit der Konfiguration übereinstimmen.

Das Feld **Datums-ID** muss das Format *jjjjmmtt* aufweisen (z. B. 20121025).

Sie können Prognosemetriken nur auf Tagesbasis importieren.

Sie können Prognosedaten für künftige und für vergangene Tage einschließen. Die Prognosewerte für Tage in der Zukunft werden jedoch erst dann im Übersichtsmetrikbericht angezeigt, wenn dieses Datum erreicht ist.

Importdatei "Unternehmensproduktbericht"

Der Import von "Unternehmensproduktbericht" besteht aus zwei Importdateien, der EPCMF-Datei und der ECDF-Datei.

Informationen zu diesem Vorgang

Die EPCMF-Datei muss die folgenden Felder in dieser Reihenfolge enthalten:

- Datums-ID
- Kunden-ID
- Produkt-ID
- Produktname
- Kategorie-ID
- Extra_Field_1 bis Extra_Field_15

Die ECDF-Datei muss die folgenden Felder in dieser Reihenfolge enthalten:

- Datums-ID
- Kunden-ID
- Kategorie-ID
- Kategoriename
- Übergeordnete Kategorie-ID

Im Folgenden sind einige häufig auftretende Fehler in Importdateien vom Typ "Unternehmensproduktbericht" aufgeführt, die dazu führen, dass die Validierung fehlschlägt.

Ungültiges Trennzeichen
In der ECDF- oder EPCMF-Importdatei wird ein Trennzeichen verwendet, das nicht mit dem Trennzeichen übereinstimmt, das in der EPR-Importkonfiguration angegeben ist. Beispiel: Sie haben das Komma (,) als Trennzeichen für die ECDF-Importlösung ausgewählt und haben eine Datei importiert, in der das Pipe-Zeichen (|) als Trennzeichen verwendet wird.

Stammelement nicht gefunden
Die ECDF- oder EPCMF-Importdatei enthält nicht mindestens eine Stammkategorie. Beispiel: Es ist keine übergeordnete Kategorie vorhanden oder die übergeordnete Kategorie ist leer.

Ungültiger Client
Im Dateinamen der ECDF- oder EPCMF-Importdatei wird eine Kunden-ID verwendet, die nicht gültig ist.

Nicht deklariertes Zeichen oder Zeichen ohne Escape-Zeichen
In der ECDF- oder EPCMF-Importdatei werden doppelte Anführungszeichen (") nicht ordnungsgemäß als Textqualifikationszeichen verwendet.

Doppelt vorhandene Kategorie
Die ECCDF- oder EPCMF-Importdatei enthält zwei Zeilen mit derselben Kategorie-ID und derselben ID der übergeordneten Kategorie.

Zirkelbezug gefunden
Die übergeordnete Kategorie für einen Datensatz wird zur untergeordneten Kategorie derselben Kategorie in einem anderen Datensatz.

Kategorie nicht gefunden
Eine Kategorie ist als übergeordnete Kategorie, aber nicht als Kategorie definiert.

Ungültige Datums-ID
Die Datums-ID für eine Zeile ist nicht gültig (liegt nicht im Format *jjjjmmtt* vor).

Zu geringe Anzahl Spalten
Die ECDF-Datei enthält weniger als vier Spalten mit Daten für eine Zeile. Jede Zeile muss eine Datums-ID, eine Kunden-ID, eine Kategorie-ID und einen Kategorienamen aufweisen.

Gegenseitige Prüfung
Wenn die ECDF-Datei und die EPCMF-Datei hochgeladen werden, prüft das Prüfprogramm, ob jede Kategorie-ID, die in der EPCMF-Datei vorhanden ist, in der ECDF-Datei ebenfalls vorhanden ist. Wenn das Prüfprogramm von Digital Analytics mehr als die zulässigen EPR-Fehler bei der gegenseitigen Prüfung findet, werden die Dateien abgelehnt.

Importdatei "Datenerweiterungen"

Datenerweiterungsdateien müssen die Felder enthalten, die in der Importkonfiguration "Datenerweiterungen" für diesen Primärschlüssel aufgelistet sind. Die Feldreihenfolge in der Datei muss mit der Konfiguration übereinstimmen.

Die Importdatei "Datenerweiterungen" muss alle Datenerweiterungsdatensätze enthalten, die Sie für diesen Primärschlüssel verwenden möchten. Sie müssen auch Datensätze einbeziehen, die Sie zuvor importiert haben. Beim Importieren einer Datenerweiterungsdatei werden alle Daten gelöscht, die Sie zuvor mit derselben Vorlage importiert haben. Die Daten, die Sie zuvor mit derselben Vorlage importiert haben, werden entfernt und durch die aktuellen Daten ersetzt.

Die folgenden Primärschlüssel beziehen die Werte einer Hierarchie ein:

- Inhaltskategorie
- Produktkategorie
- Elementkategorie
- Anbieter/Kategorie
- Anbieter/Kategorie/Platzierung
- Anbieter/Kategorie/Platzierung/Produkt

Sie müssen " > " (Leerzeichen + Größer-als-Symbol + Leerzeichen) verwenden, um die Werte auf unterschiedlichen Ebenen voneinander zu trennen. Zum Beispiel gibt ein Produktkategoriewert wie `Möbel > Tische` zwei Ebenen der Kategoriehierarchie an. `Yahoo > E-Mail > Anbieter` ist ein ordnungsgemäß formatierter Wert für den Schlüssel Anbieter/Kategorie/Platzierung. Werte ohne " > " werden der obersten Ebene der Hierarchie zugeordnet.

Anmerkung: Wenn Import importierte Daten mit Daten in der Datenbank abgleicht, wird die Groß-/Kleinschreibung nicht berücksichtigt. Lautet der Primärschlüssel der Importdatei beispielsweise *Land* und eine Zeile der Importdatei enthält *GeRmAnY* als Wert für das Primärschlüsselfeld sowie *EMEA* als einen der

Attributwerte, erhalten alle Datensätze in der Datenbank mit dem Länderwert *germany*, unabhängig von der Groß-/Kleinschreibung, das Attribut *EMEA*.

Im Folgenden sind einige häufig auftretende Fehler in Datenerweiterungsdateien aufgeführt, die dazu führen, dass die Validierung fehlschlägt.

Doppelter Datensatz
Mehrere Zeilen enthalten identische Werte für den Primärschlüssel. In einer E-Mail-Benachrichtigung wird die Anzahl der fehlgeschlagenen Datensätze angegeben.

Abweichung von gespeicherter Importkonfiguration
Die Importdatei stimmt nicht mit der Importkonfiguration überein, die Sie gespeichert haben.

Ungültiger Name der Importdatei
Sie können eine Datei mit einem ungültigen Dateinamen nicht über die Import-Benutzerschnittstelle oder über einen manuellen FTP-Prozess hochladen.

Anzahl der Vorlagenfelder stimmt nicht mit der Anzahl der Felder in der Importdatei überein
Die Anzahl der Felder in der Importdatei muss mit der Anzahl der Felder in der tatsächlich importierten Datei übereinstimmen.

Grenzwert für Attributzeichen überschritten
Der Wert eines einzelnen Feldes ohne Schlüsselfunktion überschreitet 256 Zeichen. Die Zeile, die diese Feld enthält, wird übersprungen. Der verbleibende Teil der Datei wird importiert.

Grenzwert für Schlüsselfeldzeichen überschritten
Der Wert eines Schlüsselfelds überschreitet 4096 Zeichen. Die Zeile, die dieses Feld enthält, wird übersprungen. Der verbleibende Teil der Datei wird importiert.

Importdatei "Kategoriedefinitionsdatei"

Wenn Sie eine Kategoriedefinitionsdatei erstellen, muss diese die Pflichtfelder enthalten, damit die Validierung erfolgreich ist.

Die Importdatei "Kategoriedefinitionsdatei" muss die folgenden Felder enthalten:

- Kunden-ID
- Kategorie-ID
- Kategoriename
- Übergeordnete Kategorie-ID

Im Folgenden sind einige häufig auftretende Fehler in Importdateien vom Typ "Kategoriedefinitionsdatei" aufgeführt, die dazu führen, dass die Validierung von Dateien oder Datensätzen fehlschlägt.

Ungültiges Trennzeichen
In der Datei wird ein Trennzeichen verwendet, das nicht mit dem Trennzeichen in der Importkonfiguration der Kategoriedefinitionsdatei (CDF) übereinstimmt. Beispiel: Sie wählen das Komma (,) als Trennzeichen für die CDF-Importkonfiguration aus und importieren dann eine Datei, in der das Pipe-Zeichen (|) als Trennzeichen verwendet wird.

Stammelement nicht gefunden
Die CDF-Importdatei enthält nicht mindestens eine Stammkategorie. Beispiel: Es ist keine übergeordnete Kategorie vorhanden oder die übergeordnete Kategorie ist leer.

Ungültiger Client
Im Dateinamen der CDF-Importdatei wird eine Kunden-ID verwendet, die nicht gültig ist.

Nicht deklariertes Zeichen oder Zeichen ohne Escape-Zeichen
In der CDF-Importdatei werden doppelte Anführungszeichen (") nicht als Textqualifikationszeichen erkannt.

Doppelt vorhandene Kategorie
Die CDF-Importdatei enthält zwei Zeilen mit derselben Kategorie-ID und derselben ID der übergeordneten Kategorie.

Zirkelbezug gefunden
Die übergeordnete Kategorie für einen Datensatz wird zur untergeordneten Kategorie derselben Kategorie in einem anderen Datensatz.

Kategorie nicht gefunden
Eine Kategorie wird als übergeordnete Kategorie verwendet, ist aber nicht als Kategorie definiert.

Zu geringe Anzahl Spalten
Die CDF-Datei enthält weniger als drei Spalten mit Daten für eine Zeile. Jede Zeile muss eine Kunden-ID, eine Kategorie-ID und einen Kategorienamen enthalten.

Kapitel 6. Datendateien importieren

Vorgehensweise

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Import**.
2. Wählen Sie die Importkonfiguration aus, die Sie verwenden möchten.
3. Geben Sie die Datei an, die Sie importieren möchten.

Ergebnisse

In einem Popup-Fenster werden Sie benachrichtigt, wenn die Datei hochgeladen wurde. Import sendet eine E-Mail, wenn die Daten importiert wurden oder der Import fehlgeschlagen ist. Standardmäßig wird die E-Mail an Sie und alle Benutzer der Benutzergruppe "Administrator" gesendet. Sie können während des Imports weitere E-Mail-Adressen angeben.

Verarbeitungszeit und Benachrichtigung

Alle Dateien durchlaufen zunächst einen Validierungsprozess. Die Länge dieses Prozesses ist proportional zur Größe der Datei. Sie wird jedoch auch durch die Anzahl der Dateien in der Verarbeitungswarteschlange beeinflusst.

Für die Prüfung von ECDF- und EPCMF-Dateien müssen beide Dateien vorhanden sein. Das System wartet bis zu 15 Minuten, bevor es einen dieser Dateitypen validiert. So steht genügend Zeit für das Eintreffen der zweiten Datei zur Verfügung.

Nach erfolgreichem Abschluss der Validierung wird eine E-Mail versandt.

Nach der erfolgreichen Validierung werden die Daten geladen. Daten werden in der Regel innerhalb weniger Stunden geladen, die Ladezeit variiert jedoch je nach Konfiguration und Importtyp.

Hinweise für Datenerweiterungsimporte

Wählen Sie eine spezifische Datenerweiterungskonfiguration aus, die Sie für bis zu zehn Datenerweiterungsvorlagen pro Kunden-ID verwenden möchten. Sie müssen die Konfiguration angeben, die für die Validierung verwendet werden soll. Wenn Sie die falsche Vorlage auswählen, schlägt die Validierung fehl.

Anmerkung:
Beim Importieren einer Datenerweiterungsdatei werden alle Daten gelöscht, die Sie zuvor mit derselben Vorlage importiert haben. Die Daten, die Sie zuvor mit derselben Vorlage importiert haben, werden entfernt und durch die aktuellen Daten ersetzt.

Hinweise für Unternehmensproduktbericht- und Mehrkanal-Importe

Importe vom Typ "Unternehmensproduktbericht" und "Mehrkanal" können jeweils aus einer oder zwei separaten Importdateien bestehen.

Zwei Felder werden für die Angabe der zu importierenden Datei bereitgestellt. Wählen Sie die richtige Datei für das Feld aus, wenn Sie Dateien hochladen.

© Copyright IBM Corp. 2009, 2013

Kapitel 7. Import verwalten

Mit Import können Sie im Menü **Verwalten** (Manage) Ihr FTP-Konto und Vorlagen verwalten und frühere Importe anzeigen.

FTP-Konto verwalten

Digital Analytics erstellt automatisch ein Import-FTP-Konto für jede Ihrer Kunden-IDs im Rahmen der Bereitstellung von Import in Ihren Standardservices. Sie können das Kennwort und die Übertragungsmethode ändern.

Der Benutzername kann nicht geändert werden. Der Benutzername hat die Form *Kunden-ID*-import (zum Beispiel 10000001-import).

Es wird ein Anfangskennwort für Sie festgelegt, das Sie jedoch ändern können. Um das Kennwort zurückzusetzen, klicken Sie auf **Verwalten (Manage)** > **FTP-Konto (FTP Account)** und **Zurücksetzen (Reset)**, um die editierbaren Felder auf der Seite zu aktivieren. Bearbeiten Sie das Kennwort und klicken dann auf **Speichern (Save)**.

Anmerkung: Das Kennwort für das Importkonto kann nur von Benutzerkonten zurückgesetzt werden, die der Benutzergruppe mit Administratorberechtigung in Digital Analytics angehören.

Zusätzlich zum Zurücksetzen Ihres Kennworts können Sie auch das Protokoll für die Dateiübertragung auswählen, also entweder FTP oder SFTP.

Geben Sie E-Mail-Adressen in das Textfeld auf der Seite **FTP-Konto** (FTP Account) ein, um diese Personen zu benachrichtigen, wenn Sie das Kennwort oder die Dateiübertragungsoption geändert haben. Das von Ihnen angegebene neue Kennwort wird in den gesendeten E-Mail-Benachrichtigungen aus Sicherheitsgründen nicht mit angegeben.

Frühere Importe anzeigen

Auf der Seite **Importarchiv** (Import Archive) können Sie ausgeführte Importjobs für jeden Importlösungstyp anzeigen. Die Archivliste enthält bis zu zehn Importjobs pro Importlösungstyp.

Eine Datei verbleibt für 30 Tage in der Archivliste, sofern es sich nicht um die letzte Datei für den Primärschlüssel des Importlösungstyps oder der Datenerweiterungen handelt. Die letzte Datei für jeden Typ bleibt in der Liste, bis Sie eine andere Datei dieses Typs importieren.

Die Archivliste ist nach Lösungstyp strukturiert. Die einzelnen Abschnitte mit den Importlösungen können Sie erweitern und komprimieren, um die einzelnen Importjobs sichtbar zu machen bzw. auszublenden. Bei jedem Importjob werden der Name der Datei, das Datum, an dem der Import verarbeitet wurde, der Benutzer, der die Datei importiert hat, und der Status des Jobs (erfolgreich oder fehlgeschlagen) angezeigt. Bei Datenerweiterungsimporten wird auch angegeben, wie viele Datensätze importiert wurden.

© Copyright IBM Corp. 2009, 2013

Anmerkung: Wenn Sie eine Datei an Digital Analytics nicht mit Import übertragen, wird im Feld **Erstellt von**(Created by) für diesen Import der Wert **FTP-Benutzer** (FTP User) angezeigt.

Für jeden der letzten zehn Importjobs können Sie die E-Mail-Benachrichtigung, die dem jeweiligen Job zugeordnet wurde, erneut senden. Wählen Sie dazu die Kontrollkästchen neben den betreffenden Importjobs aus und klicken Sie oben rechts auf der Seite auf **Erneut senden** (Resend).

Wenn eine Importdatei für Datenerweiterungen der letzte Import mit der Vorlage ist, wird in der Spalte ganz rechts in dieser Zeile das Symbol **Downloaddatei** (Download File) angezeigt. Da die Liste auf zehn Jobs für den Datenerweiterungsimport begrenzt ist, werden möglicherweise nicht alle Datenerweiterungsvorlagen in der Liste angezeigt.

Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Manage (Verwalten)** > **Importarchiv (Import Archive)**, um die Seite **Importarchiv** zu öffnen.

Vorlagen verwalten

Sie können die Liste aller Importvorlagen für die Kunden-ID auf der Seite **Vorlagen verwalten** (Manage Templates) anzeigen.

Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Verwalten (Manage)** > **Vorlagen (Templates)**, um die Seite **Vorlagen verwalten** (Manage Templates) zu öffnen.

Anhang A. Weitere Kontaktinformationen

Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, können Sie sich über eine der folgenden Kontaktadressen an IBM wenden:

- Kundenunterstützung: cm_support@us.ibm.com
- Produktfeedback: cm_feedback@us.ibm.com

Anmerkung: Als Produktfeedback werden Empfehlungen zur Verbesserung des Produkts betrachtet; verwenden Sie die Feedbackadresse nicht, um zusätzliche Unterstützung anzufordern.

<table>
<tr><td colspan="2">USA</td></tr>
<tr><td>IBM1001 E Hillsdale Boulevard
Foster City, CA 94402
Gebührenfrei: 1.866.493.2673
E-Mail: cm_support@us.ibm.com</td><td>IBM Kundenunterstützung
cm_support@us.ibm.com
Support Center
https://support.coremetrics.com</td></tr>
<tr><td>IBM Austin
11501 Burnet Road
Building 905, Floor 2
Austin, TX 78758-3400
Gebührenfrei: 1.866.493.2673</td><td>IBM Dallas
750 W John Carpenter Freeway
Irving, TX 75039
Gebührenfrei: 1.866.493.2673</td></tr>
<tr><td colspan="2">Europa</td></tr>
<tr><td>IBM United Kingdom Limited
3 Furzeground Way
Stockley Park
Uxbridge
Middlesex
UB11 1EZ
Großbritannien
Tel.: 020 8867 8003
E-Mail: cm_europe@us.ibm.com</td><td>IBM GmbH
Beim Strohhause 17
D-20097 Hamburg
Germany

Tel.: 0800 664 8899
E-Mail: cm_deutschland@us.ibm.com</td></tr>
<tr><td>IBMFrankreich
17 Avenue de l'Europe
92275 Bois Colombes Cedex
Frankreich
Tel.: 0800 91 4912
E-Mail: cm_france@us.ibm.com</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="2">Asien/Pazifik</td></tr>
<tr><td>IBM Hong Kong Limited
Silvercord Tower 2
Room 907
30, Canton Road
Tsim Sha Tsui
Kowloon
Hong Kong SAR, China
Tel.: +852 8201 0823
Fax: +852 8201 0832
E-Mail: cm_asiapac@us.ibm.com</td><td>IBM Australia and New Zealand
60 Southgate Ave
Southgate VIC 3006
Australien
(Austr.) 1800 69 CORE
(Neus.) 0800 69 CORE
E-Mail: cm_asiapac@us.ibm.com</td></tr>
</table>

© Copyright IBM Corp. 2009, 2013

Ihre Kommentare sind bei IBM willkommen.

Sie können sie an folgende Adresse schicken.

IBM Bay Area Lab
1001 E Hillsdale Boulevard
Foster City, California 94404
USA

Sie können Kommentare auch in elektronischer Form mithilfe eines der folgenden Verfahren übermitteln:

Gebührenfrei
1+866-493-2673

Support Center:
https://support.coremetrics.com

E-Mail:
cm_support@us.ibm.com

World Wide Web:
www.ibm.com/marketing-solutions/

Wenn Sie eine Antwort wünschen, geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Telefonnummer oder Faxnummer an. Folgende Informationen müssen in Ihrem Kommentar/in Ihrer Anmerkung enthalten sein:

- Titel des Dokuments
- Seitenzahl oder Thema, auf das sich der Kommentar bezieht

Werden an IBM Informationen eingesandt, gewährt der Einsender IBM ein nicht ausschließliches Recht zur beliebigen Verwendung oder Verteilung dieser Informationen, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Anhang B. Support

Support Center

Die IBM Digital Analytics-Unterstützungssite finden Sie unter `https://support.coremetrics.com` oder über den Support-Link in der Anwendungsmenüleiste.

Die Support Center-Site enthält Folgendes:

- **Eine durchsuchbare Knowledge Base** mit Antworten auf Fragen und Sofortzugriff auf wesentliche Dokumente wie Implementierungsrichtlinien, Metrikglossare, Benutzerhandbücher, Releaseinformationen und mehr.
- **Schulungstools** wie webbasierte Trainingseinheiten und archivierte Webseminare.
- **Marketinginformationen** einschließlich Fallstudien, White Papers und Details zu bevorstehenden Ereignissen wie Anwenderkonferenzen.
- **Benachrichtigungen** vom Support.
- **Problemnachverfolgung** vom Erstellen eines Tickets bis zur Lösung mit vollständiger Einsichtnahme in den Status Ihrer Rückfragen.
- **Feedback** mit Vorschlägen zur Verbesserung der Unterstützungssite. (Feedback zu IBM Digital Analytics-Anwendungen schicken Sie bitte an cm_feedback@us.ibm.com).
- **Chat** für die direkte Kontaktaufnahme mit einem der Best Practices-Ansprechpartner.

© Copyright IBM Corp. 2009, 2013

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

© Copyright IBM Corp. 2009, 2013

IBM Bay Area Lab
1001 E Hillsdale Boulevard
Foster City, California 94404
U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden.

Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein.

Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information" unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Datenschutzrichtlinien

IBM Softwareprodukte, einschließlich Software as a Service-Lösungen ("Softwareangebote"), können Cookies oder andere Technologien verwenden, um Informationen zur Produktnutzung zu erfassen, die Endbenutzererfahrung zu verbessern und Interaktionen mit dem Endbenutzer anzupassen oder zu anderen Zwecken. Ein Cookie ist ein Datenelement, das von einer Website an Ihren Browser gesendet wird und dann als Tag auf Ihrem Computer gespeichert werden kann, mit dem Ihr Computer identifiziert wird. Häufig werden von diesen Cookies keine personenbezogenen Daten erfasst. Für den Fall, dass Sie mit einem von Ihnen genutzten Softwareangebot mit Cookies und ähnlichen Technologien personenbezogene Daten erfassen können, informieren wir Sie nachstehend über die entsprechenden Spezifikationen.

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen können von diesem Softwareangebot sitzungsbezogene sowie permanente Cookies verwendet werden, die für das Sitzungsmanagement, verbesserte Benutzerfreundlichkeit, Nutzungsüberwachung oder andere funktionale Zwecke den Namen und andere persönliche Daten jedes Benutzers erfassen. Diese Cookies können inaktiviert werden, wodurch dann aber die von ihnen unterstützte Funktionalität nicht mehr zur Verfügung steht.

In verschiedenen Rechtsordnungen ist die Erfassung personenbezogener Daten durch Cookies und ähnliche Technologien gesetzlich geregelt. Falls die für dieses Softwareangebot implementierte Konfiguration Ihnen als Kunden die Möglichkeit zur Erfassung personenbezogener Daten mit Cookies und anderen Technologien bietet, sollten Sie sich über eventuell geltende Gesetze zu einer solchen Datenerfassung beraten lassen. Diese Beratung sollte gegebenenfalls auch Anforderungen hinsichtlich erforderlicher Hinweise oder Zustimmungen berücksichtigen.

IBM setzt voraus, dass Kunden (1) einen deutlich sichtbaren Link zu ihren Nutzungsbedingungen auf ihrer Website (z. B. Datenschutzrichtlinie) bereitstellen, die wiederum einen Link zur Praxis der Datenerfassung und -verwendung bei IBM und beim Kunden beinhaltet, (2) darauf hinweisen, dass IBM für den Kunden Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons auf dem Computer des Kunden platziert, und (3) soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, vor der Platzierung von Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons auf den Geräten von Website-Besuchern durch den Kunden selbst oder für den Kunden durch IBM, hierfür die Einwilligung des jeweiligen Website-Besuchers einholen.

Weitere Informationen über die Verwendung verschiedener Technologien wie Cookies für solche Zwecke finden Sie im Abschnitt "Cookies, Web Beacons and Other Technologies"(Cookies, Web-Beacons und andere Technologien) der IBM Online-Datenschutzerklärung auf: http://www.ibm.com/privacy/details/us/en.